



11.04.2018

Airport wird als Sprungbrett zu anderen Kontinenten immer attraktiver

Gewinn des Münchner Flughafens steigt 2017 auf die Rekordsumme von 155 Millionen Euro

Der Münchner Flughafen erzielte im Jahr 2017 mit rund 155 Millionen Euro das bisher beste Jahresergebnis seiner Unternehmensgeschichte. Der kräftige Anstieg der Passagierzahlen um 5,5 Prozent auf 44,6 Millionen trug maßgeblich dazu bei, dass der Konzernumsatz gegenüber dem Vorjahr nach den vorläufigen Berechnungen nochmals um mehr als 100 Millionen Euro auf knapp 1,5 Milliarden Euro gesteigert werden konnte. Der wirtschaftliche Erfolg des Airports zahlt sich auch für die Flughafennachbarn aus, die erneut Gewerbesteuererinnahmen in einer Höhe von 35 Millionen Euro erhalten werden.

Dank der Rekordzahlen sieht der Vorsitzende der Geschäftsführung der Flughafen München GmbH (FMG), Dr. Michael Kerkloh, das Unternehmen für die anstehenden Herausforderungen gut gerüstet: „Damit ist sichergestellt, dass der Münchner Flughafen die zur Bewältigung der Zukunftsaufgaben erforderlichen Investitionen auch weiterhin aus eigener Kraft stemmen kann“. Kerklohs Prognose auf der heutigen Jahrespressekonferenz in München: „Auch im laufenden Geschäftsjahr wird sich die erfreuliche wirtschaftliche Entwicklung aller Voraussicht nach fortsetzen, so dass wir für 2018 ein Jahresergebnis auf ähnlich hohem Niveau erwarten.“



Diese Einschätzung wird auch durch einen Blick auf das aktuelle Verkehrsgeschehen in der soeben angelaufenen Sommerflugplanperiode gestützt. Mit der Stationierung von fünf Lufthansa-Maschinen vom Typ Airbus A380 ist München nach London, Paris und Frankfurt erst der vierte Flughafen in Europa, an dem das größte Passagierflugzeug der Welt beheimatet ist. Lufthansa fliegt damit täglich von München nach Los Angeles, Hongkong und Peking. Darüber hinaus setzt die Kranichlinie vier zusätzliche Maschinen aus der Airbus A320-Familie für den Mittelstreckenverkehr von München aus ein und verstärkt damit die Konnektivität der Münchner Luftverkehrsdrehscheibe.

Ein weiterer wichtiger Baustein zur Stärkung der Hubqualität des Münchner Flughafens ist auch die Flottenerneuerung der Lufthansa durch moderne Langstreckenjets vom Typ Airbus A350. Acht von insgesamt 15 dieser sparsamen und äußerst leisen Großraumflugzeuge hat Lufthansa bereits jetzt im Einsatz. Insgesamt ist das Angebot im Interkontinentalverkehr von und nach München im Sommer 2018 größer als je zuvor. Dies trage dazu bei „den Münchner Flughafen als Drehkreuz zu vervollständigen“, hob Flughafenchef Kerkloh hervor. Kerkloh weiter: „Mit den neuen Angeboten im Langstreckenverkehr wird jetzt die weltweite Vernetzung unseres Flughafens erheblich gestärkt. München wird auch als Sprungbrett zu anderen Kontinenten immer attraktiver.“

Dieser Trend wird sich auch dank der Lufthansa-Tochter Eurowings weiter fortsetzen: Ab Anfang nächster Woche startet Eurowings mit der Aufnahme von Langstreckenverbindungen von und nach München. Insgesamt 15 Fernreiseziele will die Airline von München aus regelmäßig bedienen – darunter touristisch attraktive Destinationen wie etwa Cancun, Fort Myers, Mauritius, Montego Bay oder Las Vegas. Damit haben Reisende erstmals ab München die Möglichkeit, Low-Cost-Flüge im Langstreckenverkehr zu nutzen. Dank der Eurowings wird der Anteil des sogenannten Low-Cost-Verkehrs in München am Gesamtaufkommen im Jahr 2018 voraussichtlich auf rund elf Prozent steigen.



Wirtschaftsergebnisse des Münchner Flughafens im Überblick:

Wirtschaftsergebnisse FMG-Konzern	2017	2016
[in Millionen Euro]	[IFRS]	[IFRS]
Konzernumsatz	1.470	1.364
Operatives Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	520	529
Abschreibungen	220	239
Operatives Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	300	290
Finanzergebnis	-75	-80
Steuern	-70	-58
Gesamtergebnis nach Steuern (EAT)	155	152
EBITDA-Marge	35%	39%
Operativer Cashflow	380	529

Bitte beachten Sie, dass die Wirtschaftsergebnisse 2017 vorläufig und gerundet sind!

Der Rückgang des EBITDA um rund zwei Prozent gegenüber dem Vorjahr resultiert aus einmaligen Veräußerungsgewinnen.

Der Rückgang des operativen Cashflow resultiert vor allem aus Verbindlichkeiten in Zusammenhang mit dem Bau des Satelliten in 2016 sowie aus höheren Steuerzahlungen in 2017.



Jahresergebnisse des Münchner Flughafens im Überblick:

<u>Verkehrszahlen</u>	2017	2016	Veränderung
Passagieraufkommen			
Gewerblicher Verkehr	44.577.241	42.261.309	+ 5,5 %
Flugbewegungen			
Gesamt	404.505	394.430	+ 2,6 %
Cargo (in Tonnen)			
Luftfracht- und Luftpostumschlag	378.803	353.650	+ 7,1 %
davon Luftfrachtumschlag	362.789	334.495	+ 8,5 %

Die 1949 gegründete Flughafen München GmbH (FMG) betreibt den Münchner Flughafen, der am 17. Mai 1992 an seinem heutigen Standort eröffnet wurde. Gesellschafter der FMG sind der Freistaat Bayern mit 51 Prozent, die Bundesrepublik Deutschland mit 26 Prozent und die Landeshauptstadt München mit 23 Prozent. Konzernweit beschäftigt die FMG mit ihren 16 Tochtergesellschaften über 9.000 Mitarbeiter. Mit insgesamt rund 35.000 Beschäftigten bei 550 Unternehmen gehört der Flughafen München zu den größten Arbeitsstätten Bayerns. Der Münchner Flughafen hat sich nach seiner Inbetriebnahme binnen weniger Jahre zu einer bedeutenden Luftverkehrsdrehscheibe entwickelt und fest im Kreis der zehn verkehrsstärksten Flughäfen Europas etabliert. Der Münchner Airport bietet heute Flugverbindungen zu über 250 Zielen in aller Welt. 2017 wurden an Bayerns Tor zur Welt rund 405.000 Flüge mit 44,6 Millionen Passagieren gezählt. Als erster und bisher einziger Flughafen in Europa wurde Bayerns Tor zur Welt vom renommierten Londoner Skytrax-Institut mit dem Qualitätssiegel »5-Star-Airport« ausgezeichnet.



http://twitter.com/muc_airport (Hashtag: #MPresse)



<http://www.facebook.com/flughafenmuenchen>



https://www.instagram.com/munich_airport/